

Wer wir sind...

Der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord

Der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord ist einer der größten Naturparke in Deutschland. Die Natur- und Kulturlandschaft im mittleren und nördlichen Schwarzwald ist eine traditionelle Erholungslandschaft. Sie bietet vielfältige Aktivenerlebnisse, kulinarische Spezialitäten und viele kulturell wertvolle Traditionen. Die Erhaltung der für den Schwarzwald typischen Kulturlandschaft mit ihrem Wechsel aus Wald, saftigen Weiden und grünen Wiesen liegt dem Naturpark besonders am Herzen.

Es sind vor allem die Landwirte, die diese Kulturlandschaft durch ihre Bewirtschaftung erhalten - und das meist seit Generationen. Der Naturpark unterstützt die Erzeuger durch Regionalvermarktungsprojekte.

INTEGRA Filder e.V.

INTEGRA Filder ist eine Migrantenorganisation, die seit 20 Jahren in der Region Stuttgart mit und für Zugewanderte und Geflüchtete arbeitet. Neben Deutschkursen und praktischer Hilfe zur direkten Integration in die Gesellschaft und in den Arbeitsmarkt, fördert INTEGRA gezielt das Wissen und die Erfahrung, die Zugewanderte aus ihren Herkunftsländern mitbringen.

In Umwelt- und Nachhaltigkeitsprojekten werden kulturelles und landwirtschaftliches Wissen, das häufig über hunderte Jahre hinweg in den Familien weitergegeben wurde, erfasst, um bestehendes lokales und regionales Wissen zu ergänzen und zu erweitern. Lotsenprojekte zur aktiven gesellschaftlichen Teilhabe fördern diesen Transfer von Wissen.



612501-EPP-1-2019-1-IT-EPPKA2-KA



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

Haupt-Projektträger:

Ente Parco Nazionale del Gran Sasso e Monti della Laga,
Via del Convento, 67010 Assergi - L'Aquila, IT
E-Mail: ente@gransassolagapark.it
www.gransassolagapark.it/

Projektpartner in Deutschland:

Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord e.V.

[www.naturparkschwarzwald.de /](http://www.naturparkschwarzwald.de/)

info@naturparkschwarzwald.de

INTEGRA Filder e.V.

[www.integra-bildung.de /](http://www.integra-bildung.de/) info@integra-bildung.de



Folgen Sie Valor auf

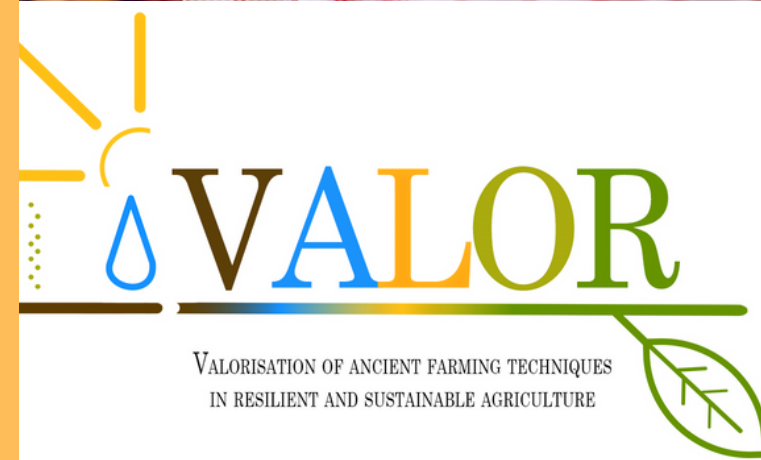
www.facebook.com/ErasmusVALOR/

twitter.com/ErasmusValor

[www.youtube.com/ \(Erasmus VALOR\)](https://www.youtube.com/ErasmusVALOR)

Weitere Informationen zu VALOR: <https://erasmus-valor.eu>

Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Informationen und Ansichten sind die der Autoren und spiegeln nicht unbedingt die offizielle Meinung der Europäischen Union wider. Weder die Organe und Einrichtungen der Europäischen Union noch eine in ihrem Namen handelnde Person können für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen verantwortlich gemacht werden.



UNSERE PROJEKTZIELE

Die Landwirtschaft in Europa steht häufig in einem Spagat zwischen wirtschaftlichen Interessen einerseits und Verantwortung für Umwelt, Landschaftsschutz und Tierwohl sowie ökologisch erzeugten Produkten andererseits. Hier möchte VALOR Informationen und Lösungsansätze anbieten.

Der Projekttitel "VALOR" steht für "Valorisation of ancient farming techniques in resilient and sustainable agriculture". Das bedeutet so viel wie die Bewahrung traditioneller Werte und Anbautechniken zur Weiterentwicklung einer nachhaltigen Landwirtschaft. Unser Ziel ist es, das kulturelle Erbe in unseren Regionen zu erhalten, zu pflegen und weiterzuentwickeln. Damit möchten wir regionale Wertschöpfungsketten aufbauen und stärken sowie die regionale Identität mit der Heimat fördern - und das alles, um die traditionellen Kulturlandschaften Europas zu erhalten.



UNIVERSITY OF
THESSALY



Universitatea
Ștefan cel Mare
Suceava



CTFC



VALOR PROJEKTPARTNER

Hauptantragsteller für das Projekt ist der italienische Nationalpark Gran Sasso. Weitere Projektpartner sind neben dem Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord, INTEGRA Filder e.V. (Filderstadt), der Olympus Nationalpark (Griechenland) sowie aus dem universitären Bereich die University of Thessaly (Griechenland) und die University of Suceava (Rumanien). Zudem wird das Projekt vom Centre de Ciencia i Tecnologia Forestal de Catalunya (Spanien), Makro Management Development Consulting (Türkei) sowie Synthesis - Center for Research and Education (Zypern) begleitet. Das Projekt ist auf drei Jahre angelegt und wird von der Europäischen Union im Rahmen des Programmes Erasmus+ finanziert.

UNSER ANSATZ

Gemeinsam möchten wir Landwirte und weitere Interessensgruppen auf die sich ändernden Rahmenbedingungen in der Erzeugung von Nahrungsmitteln vorbereiten und bei der Weiterentwicklung unterstützen. Eine Schlüsselrolle kommt hier den verschiedenen Hochschulen zu.

Im Rahmen des Projektes soll es daher so genannte "Staff Mobilities" geben, bei denen man durch Vor-Ort-Besuche in den verschiedenen Regionen Best Practice Beispiele der Partner kennenlernen kann.

Herzstück des Projektes wird die Entwicklung eines innovativen Weiterbildungsprogramms in Form von Onlinekursen sein. Die Inhalte sollen von neuen Methoden einer nachhaltigen Landwirtschaft, über die Zusammenstellung von Förderprogrammen bis hin zu Marketingmöglichkeiten reichen. Auch die Best Practice Beispiele der verschiedenen Länder sollen in die Lernmodule Eingang finden. Die Module werden für alle Interessierten online leicht zugänglich sein.



„
Die Landwirtschaft hat
eine Schlüsselrolle bei
der Erhaltung unserer
Kulturlandschaft!
“